

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 05.04.2022**

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:49 Uhr

Der Sitzungsleiter, Herr Dr. Weidinger, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Stimmberechtigte Mitglieder: 35

**0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Eine Bürgerin berichtet zur aktuellen Situation der Mittagsbetreuung der Grundschule Sambergerstraße und bittet den BA um Auskunft, ob mittlerweile eine Antwort des Referats für Bildung und Sport zur gestellten BA-Anfrage vorliegt. Herr Dr. Weidinger berichtet, dass ihm telefonisch eine baldige Antwort zugesichert wurde.

Eine Bürgerin berichtet über die drohende Schließung des Kindergartens Lollipop in der Garatshausener Straße. Die Kinderbeauftragte Frau Reim sichert ihre Unterstützung zu und die Bürgerin wird in die nächste Sitzung des Unterausschusses Soziales, Bildung und Sport eingeladen.

Ein Bürger beschwert sich zum wiederholten Male über bereits erfolgte Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens in der Halbreiterstraße. Herr Kollatz und Herr Dr. Weidinger antworten ihm.

Eine Vertreterin des Jugendzentrums Treibhaus kündigt einen Budgetantrag für eine Europapark-Fahrt beim BA 19 an. Herr Dr. Weidinger und Herr Dr. Sopp antworten ihr.

Ein Bürger appelliert im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine Energie im täglichen Leben zu sparen.

Ein Bürger beantragt eine Taktverdichtung auf den Buslinien 132 und 134 während der Teilspernung der U3. Die Thematik wird als TOP 5.14 auf die Tagesordnung aufgenommen.

**1 Formalia**

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 35 Mitglieder anwesend.
- 2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung**  
Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

**Allgemeines**

2.3 Arbeitsgruppe Ergebnisse Workshop Forstenried

**Budget**

3.4 (E) Spielen in der Stadt e.V.: Tanz.Die.Invasion 2022

3.5 (E) Spielen in der Stadt e.V.: Tanz.Die.Invasion 2023

## **Mobilität**

5.13 (A) Verkehrsrechtliche Anordnung:

Eingeschränktes Haltverbot Sollner Straße / Lommelstraße

5.14 (Antrag) Taktverdichtung auf den Buslinien 132 und 134 während Teilspernung der U3

## **Soziales, Bildung und Sport**

7.5 (Antrag) Container für Jugendliche im Siemens-Sportpark

## **Kultur**

8.6 (A) Veranstaltung: Spendenaktion Ukraine Thalkirchner Platz am 30.04.2022

8.7 (A) Veranstaltung: Straßenfest Leuthener Straße am 28.05.2022

8.8 (A) Veranstaltung: Flohmarkt Grünanlage Christel-Küpper-Platz am 21.05.2022

## **Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte**

10.3 (U) Mobilfunk

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-6-7-8-3-4-5-9 behandelt.  
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

### **3. Sammelbeschluss**

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend dem Eintrag im Protokoll „Sammelbeschlüsse“ einstimmig beschlossen.

**Budget:** 3.2, 3.5

**Umwelt:** 4.2

**Mobilität:** 5.2, 5.4 - 5.13

**Bau und Planung:** 6.2.1 - 6.2.14, 6.3

**Kultur:** 8.2, 8.3, 8.7, 8.8

**Nichtöffentliche TOPs:** 10.2, 10.3

### **4. Genehmigung der Protokolle vom 08.03.2022**

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

## **2 Allgemeines**

### **1. Termine**

- der Bürgersaal Fürstenried wird im Zeitraum Juli bis Oktober 2022 renoviert und steht für Versammlungen und Veranstaltungen nicht zur Verfügung.
- die Sitzungen des Bezirksausschuss 19 am 05. Juli 2022 und 13. September 2022 finden im Pfarrheim St. Johann Baptist in Solln und die Sitzungen am 02. August und 11. Oktober im Pfarrheim St. Maria Thalkirchen statt.
- die Einladung des Sozialreferats zur Mitwirkung an der Veranstaltung 18.jetzt – Das Rathausclubbing am Samstag, den 25.06.2022 von 21.00 bis 3.00 Uhr. Ein Austausch aller Interessierten findet am Dienstag, den 03.05.2022 von 18.00 bis 20.00 Uhr in Form eines Webex-Meetings statt. Für den BA 19 nehmen teil: Frau Barth, Frau Gordienko und Frau Rampp.

### **2. Informationen**

- ein weiteres Informationsschreiben des KVR zur Genehmigung von Freischankflächen.
- das Informationsschreiben des Sozialreferats zur Akutunterbringung Vertriebener aus der Ukraine.
- zum TOP 4.3 (A) Verbot von Glyphosat in Wohngebieten der Sitzung vom 08.03.2022 ist der BA-Vorsitzende von den betroffenen Grundstückseigentümern an der Siemensallee informiert worden, dass kein Glyphosat eingesetzt wird und der in der Bürgerversammlung am 14.10.2021 geäußerte Verdacht völlig unbegründet ist. Die Grundstückseigentümer und -pächter würden gerne in der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses am 03. Mai 2022 in einer maximal 15-minütigen Präsentation den Sachverhalt richtigstellen und die Bewirtschaftung der Grundstücke erläutern. Die Aufnahme des TOP 2.3: „Wir brauchen kein Glyphosat! Nahrungsmittelproduktion in Ballungsräumen“ wird beschlossen.

3. **Arbeitsgruppe Ergebnisse Workshop Forstenried**  
In einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe sollen die Ergebnisse des Workshops Forstenried diskutiert und ausgewertet werden. Ziel der Arbeitsgruppe soll sein, dass der BA in der Mai-Sitzung einen Begleittext zur Dokumentation verfasst und einen oder mehrere Anträge (der Arbeitsgruppe, der Fraktionen, von Mitgliedern) zur Gestaltung des Dorfkerns Forstenried und dessen Umgriff behandeln und beschließen kann. Die Arbeitsgruppe soll aus zehn BA-Mitgliedern bestehen. Die Arbeitsgruppe und der Arbeitsauftrag wird einstimmig beschlossen. Folgende Mitglieder werden von den Fraktionen benannt:  
Herr Aichwalder, Herr Dr. Sopp (für die Grünen-Fraktion),  
Frau Merkl, Frau Rampp, Herr Dr. Weidinger (für die CSU-Fraktion),  
Frau Reim, Frau Prechtel (für die SPD-Fraktion),  
Herr Dr. Lausberg (für die Fraktionsgemeinschaft FW/ÖDP/FDP/Panzer),  
Herr Beckmann (für die AfD-Fraktion).

### 3 **Unterausschuss Budget** (Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(E) TSV München Solln e.V.: 40 Jahre Ski- und Berg am 23.04.2022; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06011**  
Beantragte Summe: 769,00 €  
Seniorengruppen in Vereinen erfüllen neben Geselligkeit und Bewegung vor allem auch durch Austausch und Unterstützung eine wichtige Aufgabe.  
Der Bezirksausschuss sieht die Wandergruppe als ein förderwürdiges Angebot und stimmt der Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zu.
3. **(E) Maibaumverein Solln e.V.: Aufstellen des neuen Maibaums von März bis 01.05.2022 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05978**  
Beantragte Summe: 4.800,00 €  
Herr Wirthl erklärt sich als befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil. Maibäume gehören zur Tradition in den einzelnen Stadtteilen des Stadtbezirks 19. Sie dienen auch der Identifikation mit den alten Ortskernen im Stadtbezirk. Frau Gründlinger beantragt die Bezuschussung in voller Höhe. Frau Reim beantragt auf die Beleuchtungsinstallation zu verzichten und dementsprechend einen um 200,00 € reduzierten Zuschuss in Höhe von 4.600,00 €.  
Nach längerer Diskussion stellt Frau Holtz den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte. Die Gegenrede hält Herr Dr. Sopp. Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich angenommen. Bei der folgenden Abstimmung wird zunächst über den weitestgehenden Antrag, Bezuschussung in beantragter Höhe von 4.800,00 €, abgestimmt und dieser mehrheitlich abgelehnt. Der Bezuschussung in reduzierter Höhe von 4.600,00 € wird im Anschluss einstimmig zugestimmt.
4. **(E) Spielen in der Stadt e.V.: Tanz.Die.Invasion vom 28.04. bis 30.04.2022 und 21.07. bis 23.07.2022; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06096**  
Beantragte Summe: 5.708,00 €  
Der Bezirksausschuss hat bisher regelmäßig dieses besondere Angebot für Kinder finanziert. Es wurde immer gut angenommen und war durchgängig ein Erfolg.  
Der Bezuschussung in beantragter Höhe und dem Verzicht auf Eigenmittel wird einstimmig zugestimmt.
5. **(E) Spielen in der Stadt e.V.: Tanz.Die.Invasion 2023; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06097**  
Beantragte Summe: 5.708,00 €  
Der Bezuschussung in beantragter Höhe und dem Verzicht auf Eigenmittel wird einstimmig zugestimmt.

### 4 **Unterausschuss Umwelt** (Vortrag: UA-Vorsitzende Dr. Inga Meincke)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
  - der Beschlusssentwurf Nr. 20-26 / V 05655 zur BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00355

„Verbot von Glyphosat in Wohngebieten“ wurde um die Anregung des Bezirksausschusses erweitert (vgl. Sitzung vom 08.03.2022, TOP 4.5).

2. **(A) Baumschutzliste**

Die vorliegende Baumschutzliste wird einstimmig beschlossen.

3. **Stadtratsbeschluss: „Verlängerung des Pachtvertrags mit dem Münchener Golfclub e.V. (MGC)“; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05057**

Der Beschluss zur Pachtverlängerung bis zum 31.12.2034 enthält folgenden Passus: „Der Golf Club entwickelt in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss und der Stadtverwaltung Konzepte um die Sportanlage mehr fürs Viertel zu öffnen mit Info-Tagen, Kooperation mit Institutionen vor Ort und der temporären Nutzung der Flächen für die Öffentlichkeit. Auftakt für seine Überlegungen hierzu wird für den Unterausschuss Umwelt der bereits geplante, aber pandemiebedingt noch ausstehende Vor-Ort-Termin auf dem Golfplatzgelände sein. Die Vorgehensweise wird einstimmig zur Kenntnis genommen.“

**5 Unterausschuss Mobilität**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(A) Mobilitätsstrategie 2035**

Am 17.02.2022 fand eine digitale Beteiligungsveranstaltung für die Bezirksausschüsse zur Mobilitätsstrategie 2035 statt. Die Vorträge stehen für BA-Mitglieder digital zur Verfügung. Die Bezirksausschüsse können bis zum 18.05.2022 eine Stellungnahme zur Mobilitätsstrategie 2035 abgeben. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt einstimmig in die Sitzung am 03.05.2022 verlagert.

3. **(A) Dialog-Displays in München: Auswertung Pilotversuch und weiteres Vorgehen**

Die vorliegende Beschlussvorlage erläutert zunächst die Ergebnisse des zweijährigen Pilotversuchs. Die durchschnittliche Geschwindigkeit hat sich nur geringfügig zwischen 4,5% und 6,5% verringert. Leider fehlen in der Beschlussvorlage Aussagen zur für die Verkehrssicherheit wesentlich wichtigeren Reduzierung von Geschwindigkeitsüberschreitungen. Die Beschlussvorlage schlägt vor, für jeden Stadtbezirk zwei Dialog-Displays aus Mitteln des Mobilitätsreferats anzuschaffen. Aufstellungs- oder Versetzungskosten (ca. 2.000,00 €) und Unterhalt (ca. 500,00 €) sollen als städtische Leistung aus dem Bezirksausschussbudget bezahlt werden.

Es liegt eine Stellungnahme des BA-Vorsitzenden vor. Diese fordert unter anderem eine detaillierte Auskunft über die erreichten Reduzierungen der Geschwindigkeiten. Eine Kostenbeteiligung der Bezirksausschüsse aus Mitteln des BA-Budget wird abgelehnt. Die Stellungnahme wird einstimmig beschlossen.

4. **(U) Verkehrsrechtliche Anordnungen: Baierbrunner Straße**

Das Mobilitätsreferat hat nach einem Ortstermin mit der Polizei eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Aufhebung der Schulbushaltestelle und zwei verkehrsrechtliche Anordnungen zu den Anfahrtzonen vor den Schulen erlassen. Die Mitglieder des Unterausschusses Mobilität sind informiert worden und es gab keine Einsprüche. Die verkehrsrechtlichen Anordnungen werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Absolutes Haltverbot Ratzingerplatz Nordostseite**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) hat trotz Verwendung eines kleinen Fahrzeugs („Mini“) in diesem Bereich Probleme mit der Müllentsorgung. Deshalb ist die Anordnung eines zeitlich befristeten Haltverbots, bei dem zwei bis drei Parkplätze entfallen, notwendig. Der Bezirksausschuss stimmt der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zu.

6. **(BV) Weiterführung des Radwegs Forstenrieder Allee bis Kreuzhof und Errichtung eines Fahrradwegs entlang der Tölzer Straße und der Flößergasse  
BV-Empfehlungen Nr. 20-26 / E 00317 und E 00347  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05641**

Die beiden Empfehlungen der Bürgerversammlung fordern die Verlängerung des Radwegs in nördlicher Richtung der Forstenrieder Allee ab Possenhofener Straße und den Bau von Radwegen in der Tölzer Straße und Flößergasse. Die Beschlussvorlage des Mobilitätsreferats sieht aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Tempo-30-Zonen bzw. temporäre Tempo 30 Beschilderung) unter Berücksichtigung verkehrs- und planungsrechtlicher Vorgaben keine

Notwendigkeit bauliche Radwege anzulegen und empfiehlt die Empfehlungen der Bürgerversammlung abzulehnen. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

7. **(BV) Buslinie 132 im 10-Minuten-Takt**  
**BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00321; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05941**  
Die Empfehlung der Bürgerversammlung fordert einen ganztägigen 10-Minuten-Takt auf der Buslinie 132. Aus Sicht der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) rechtfertigt das Fahrgastaufkommen auf dieser Buslinie auch unter Berücksichtigung der aktuellen finanziellen Situation keine Taktverdichtung. Die Beschlussvorlage empfiehlt die Empfehlung der Bürgerversammlung abzulehnen. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.
8. **(BV) Wegeverbindung zwischen Hallenbad Stäblistraße und Herterichstraße**  
**BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00320; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05639**  
Das Mobilitätsreferat sieht aufgrund der bestehenden Eigentumsverhältnisse kurz- und mittelfristig keine Möglichkeit der Realisierung eines Fuß- und Radwegs auf der vorgeschlagenen Verbindung. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat zugesichert im Rahmen der Konzeption Freiraum 2030 eine Verbesserung der Wegebeziehungen in Grünflächen anzustreben. Der Empfehlung der Bürgerversammlung kann deshalb nur langfristig entsprochen werden. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.
9. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Einseitiges Haltverbot Plattlinger Straße**  
Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) hat darauf hingewiesen, dass wegen parkender Fahrzeuge im Bereich der Plattlinger Straße zwischen Herterichstraße und Begasweg die Müllentsorgung nicht mehr gewährleistet werden kann und fordert deshalb um Prüfung, ob an der Ostseite ein Haltverbot angeordnet werden kann. Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig vertagt.
10. **(BV) Sicherheit von Schulwegen im 19. Stadtbezirk**  
**BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00314; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05282**  
In der Beschlussvorlage wird ausgeführt, dass der Empfehlung der Bürgerversammlung nicht gefolgt werden kann. Die Gründe sind: Die Einrichtung eines Fußgängerüberweges zur Querung der Züricher Straße ist aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und Regelungen nicht möglich. Aufpflasterungen mit Anrampungen werden in der Landeshauptstadt München aufgrund verschiedener in der Vorlage genannten Aspekte ebenfalls nicht mehr eingerichtet. Richtige Bremsschwellen sind im Sinne von Hindernissen auf der Fahrbahn nicht zulässig. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.
11. **Runder Tisch E-Tretroller vom 23.03.2022**  
Am 23.03.2022 wurde vom Mobilitätsreferat eine virtuelle stadtweite Informationsveranstaltung für BA-Mitglieder durchgeführt. Zusammen mit den Betreiberfirmen von E-Tretrollern wurden aktuelle Probleme angesprochen und über Lösungen informiert. Die Teilnehmenden aus dem Bezirksausschuss 19 äußerten großteils ihre Unzufriedenheit mit der „Werbeveranstaltung“ der Betreiberfirmen. Angedachte Lösungen (z.B. reservierte Stellplätze) für den Innenstadtbereich sind für die Stadtrandbezirke nicht unbedingt geeignet. Bis zur nächsten Sitzung soll ein Antrag formuliert werden. Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig vertagt.
12. **(A) Novellierung Sondernutzungsrichtlinien und Sondernutzungsgebührensatzung**  
Der Bezirksausschuss gibt einstimmig keine Stellungnahme ab.
13. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung:**  
**Eingeschränktes Haltverbot Sollner Straße / Lommelstraße**  
Auf der westlichen Seite der Sollner Straße im Kreuzungsbereich zur Lommelstraße wird häufig verkehrswidrig auch unter illegaler Mitbenutzung des Gehwegs geparkt. Zur Verdeutlichung sollen zusätzlich Haltverbotsschilder aufgestellt werden.  
Der Bezirksausschuss stimmt der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zu.
14. **(Antrag) Taktverdichtung auf den Buslinien 132 und 134 während der Teilspernung der U3**  
In der Bürgersprechstunde hat ein Bürger während der Teilspernung der U3 und U6 eine Taktverdichtung der Buslinien angeregt. Damit stünde eine attraktive Alternative für Fahrten in die Innenstadt während dieser Zeit zur Verfügung. Nach kurzer Diskussion wird der Vorschlag einstimmig beschlossen. Der Unterausschussvorsitzende Mobilität wird beauftragt einen mit den Fraktionssprecher\*innen abgestimmten Antrag zu formulieren. Der Antrag wird wegen der Dringlichkeit zusätzlich direkt an den Ansprechpartner der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) für den 19. Stadtbezirk weitergegeben.

## **6 Unterausschuss Bau und Planung** (Vortrag: UA-Vorsitzender Alexander Aichwalder)

### **1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

### **2. (A) Bauvorhaben laut Liste**

#### **2.1 Friedastraße 9**

Beantragt ist der Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit 6 Stellplätzen.

Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben in der beantragten Form ab. Die Baumasse erscheint gebietsuntypisch und der Baukörper füllt nahezu die gesamte Grundstücksbreite aus. Die höchste Ausprägung der Baukörperhöhe scheint nicht zu beanstanden zu sein, jedoch erzeugt der niedrigere Vorbau im Vorgartenbereich ungünstige Auswirkungen auf das benachbarte Einzeldenkmal Irmgardstraße 1. Durch die sehr unruhige Gestaltung des hier beantragten Baukörpers, insbesondere Richtung Friedastraße, wird der straßenseitige Einblick auf die denkmalgeschützte Villa gestört. Die schräge Ausprägung der nördlichen Baukörperfront ist gebietsuntypisch und deshalb zu begradigen und nicht am Verlauf der Friedastraße zu orientieren. Neben einer deutlichen Reduzierung der Baumasse und der versiegelten Grundstücksfläche ist auch die Höhenentwicklung zu vereinheitlichen, um störende Einflüsse auf das benachbarte Einzeldenkmal zu vermeiden.

In der Baumbestandsliste sind 14 Gehölze gelistet, davon wachsen allerdings lediglich drei auf dem eigenen Grundstück. Von diesen sind zwei zur Fällung beantragt, jedoch fällt nur die Fichte mit der Nummer 290 mit 80cm Stammumfang gerade so unter die Baumschutzverordnung. Ein Fällgrund im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben ist jedoch nicht erkennbar, weshalb der BA sich gegen die Fällung ausspricht. Da weite Teile des Grundstücks von den umliegenden Straßen her nicht gut einzusehen sind, bezweifelt der Bezirksausschuss aufgrund aktueller Satellitenbilder die Vollständigkeit der Baumbestandsliste. Gerade im rückwärtigen Grundstücksteil sollten wesentlich mehr Bäume stehen, als im Bauantrag angegeben sind. Der Bezirksausschuss bittet die Untere Naturschutzbehörde um entsprechende Vor-Ort-Prüfung. Für alle Fällungen, die letztendlich genehmigt werden müssen, sind entsprechende Ersatzpflanzungen auf dem eigenen Grundstück vorzusehen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig

#### **2.2 Hofbrunnstraße 75**

Beantragt ist der Neubau eines Zweifamilienhauses mit zwei Garagen.

Vorbehaltlich einer gegebenenfalls noch erfolgenden Anhörung zum Baumschutz gibt der BA 19 zum jetzigen Zeitpunkt keine Stellungnahme zum Bauvorhaben ab, da die beantragten Überschreitungen der Baugrenzen mittlerweile als gebietstypisch anzusehen sind und straßenseitig jeweils noch mindestens fünf Meter Vorgartenbereich eingehalten werden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### **2.3 Flötnerweg 12 (T)**

Beantragt ist eine Tektur zum Neubau eines Mehrfamilienhauses (9 Wohneinheiten) mit Tiefgarage. Der Bezirksausschuss hatte sich bereits im Jahr 2019 zwei Mal (Sitzungen vom 06.08. und 03.12.) ablehnend zum zugrundeliegenden Bauvorhaben geäußert.

Da sich die Tektur auf unterschwellige Änderungen wie der Höhe von Terrassengeländern bezieht und sich das ursprüngliche Bauvorhaben bereits in Bau befindet, gibt der Bezirksausschuss zum jetzigen Verfahrensstand keine Stellungnahme zur beantragten Tektur ab.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### **2.4 Oppenrieder Straße 34a**

Beantragt ist der Anbau eines unterkellerten Wintergartens mit Balkon sowie die Neuerrichtung eines Dachs.

Aufgrund der Anlehnung an die südliche Nachbarbebauung und da keine geschützten Bäume betroffen sind, gibt der Bezirksausschuss keine Stellungnahme zum Bauvorhaben ab.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### **2.5 Rehbergstraße 7 (VB)**

Beantragt ist der Neubau einer Einfamilienhaus-Villa mit Garage. Das Grundstück befindet sich am Zusammenfluss der Emil-Dittler-Straße, der Rehbergstraße und der Muxelstraße im nordöstlichen Bereich der Kreuzung auf einem noch unbebauten Flurstück. Der Bezirksausschuss hatte sich bereits in seiner Sitzung vom 09.11.2021 kritisch zum damals

beantragten Bauvorhaben geäußert. Der nun vorliegende Vorbescheidsantrag strebt mit einem Einfamilien- statt dem ursprünglich beantragten Doppelhaus eine andere Planungsgrundlage an. Der Bezirksausschuss wird auch zum Baumschutz angehört.

Der Bezirksausschuss erhebt keine Einwände gegen den beantragten Hauptbaukörper, der sich nach Art und Maß der Nutzung in die nähere Umgebung einfügt. In der Baumbestandsliste sind 36 Bäume aufgeführt, von denen 26 auf dem neu abgegrenzten Grundstück zu finden sind. Von diesen 26, fallen 18 unter die Baumschutzverordnung. Waren in der Vorplanung noch alle Bäume auf dem eigenen Grundstück zur Fällung beantragt, so sind es jetzt noch 20, von denen 13 unter die Baumschutzverordnung fallen. Insofern ist die Neuplanung sicherlich nach Baumschutzgesichtspunkten als ein Fortschritt zu bewerten, da nun auch der vom BA in der letzten Stellungnahme hervorgehobene Baum Nr. 24, eine Europäische Lärche mit 2,05m Stammumfang, erhalten werden kann. Würde jedoch nur der eine nach Stellplatzverordnung notwendige Stellplatz realisiert oder die zwei beantragten Stellplätze in einer Duplex-Garage untergebracht, so könnten auch noch die beiden Bäume Nr. 20 (gemeine Fichte, 1,94m Stammumfang) und 21 (Hainbuche, 1,17m Stammumfang) erhalten werden. Für alle Fällungen, die letztendlich genehmigt werden müssen, sind entsprechende Ersatzpflanzungen auf dem eigenen Grundstück vorzusehen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## 2.6 **Herterichstraße 103 (VB)**

Beantragt ist die Nutzungsänderung eines Postwohnheims. Der Bezirksausschuss hat sich in der Vergangenheit bereits des Öfteren gegen Bestrebungen gewandt, die Postnutzung aufzuheben, zuletzt mit Beschluss vom 12.01.2016.

Der Bezirksausschuss bekennt sich weiterhin zu den Postnutzungen auf dem beantragten Grundstück und lehnt deshalb den vorliegenden Vorbescheidsantrag vehement ab. Der Bebauungsplan 71f ist aus Sicht des Bezirksausschusses weiterhin gültig und wird als solcher auch bei der Landeshauptstadt München geführt. Damit ist auch die dort festgeschriebene Postnutzung weiter aktuell und kommunalpolitisch auch unabhängig vom Bebauungsplan gewollt. Die Postnutzung erfüllt einen zentralen Aspekt der Daseinsvorsorge in Solln und steht deshalb für den BA 19 nicht zur Debatte.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## 2.7 **Helfenriederstraße 12 (T)**

Beantragt ist die bis 31.12.2023 befristete Umnutzung eines Betonwerks als Kultur- und Veranstaltungszentrum als Zwischennutzung. Lärmschutzgutachten sind nicht Gegenstand dieser Tektur, sondern werden dem Kreisverwaltungsreferat gesondert vorgelegt. Die Betriebszeiten sind abhängig von der gaststättenrechtlichen Konzession durch das KVR. Das Kultur- und Eventzentrum Sugar Mountain bietet als Zwischennutzung ein wichtiges und sehr gut angenommenes Angebot an Sport- und Kulturnutzungen, sowie Kulturveranstaltungen für die Bürger\*innen des Stadtteils. Solange die Lärmschutzauflagen erfüllt werden, erhebt der BA 19 keine Einwände gegen die beantragte befristete Umnutzung.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## 2.8 **Sperlstraße 25 (T)**

Beantragt ist eine Tektur zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage. Der Bezirksausschuss hat sich bereits mehrmals negativ zum zugrundeliegenden Bauvorhaben geäußert, zuletzt in seiner Sitzung vom 04.08.2020:

„Der BA lehnt das Bauvorhaben in der beantragten Form ab und fordert, es deutlich zu reduzieren. Ein Vorhaben dieser Größe und mit der beantragten Zahl von Wohnungen fügt sich nicht in die Umgebung nahe des Dorfkernensembles Forstenried ein. Ferner würde das Grundstück durch die Bebauung einschließlich der Tiefgarage übermäßig versiegelt. Auch ist Zufahrt und Zugang für je 16 Wohnungen und Tiefgaragenplätze über den vorhandenen Erschließungsweg unzureichend.“

Da die Tektur lediglich beantragt geringfügige Anpassungen aufgrund von Neuvermessungen am bereits genehmigten Bauvorhaben vorzunehmen und die Kubatur dadurch nicht verändert wird, gibt der Bezirksausschuss zum Inhalt dieser Tektur keine Stellungnahme ab.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## 2.9 **Königswieser Straße 5 (T)**

Beantragt ist eine Tektur zum Teilabbruch, dem Umbau der Untergeschosse zu Tiefgaragen, sowie dem Umbau des Bestandsgebäudes und Anbau eines Wohn- und Geschäftshauses im geförderten Wohnungsbau mit 78 neuen Wohneinheiten, davon 23 nach

Einkommensorientierter Förderung. Der BA 19 hat sich in der Vergangenheit bereits intensiv mit

dem Bauvorhaben auseinandergesetzt. Die letzte Behandlung erfolgte auf der BA-Sitzung am 11.01.2022.

Da die Tektur lediglich, aufgrund von Anforderungen zur Barrierefreiheit, Anpassungen im Inneren vornimmt, gibt der Bezirksausschuss keine Stellungnahme zur beantragten Tektur ab. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### 2.10 **Geisenhausenerstraße 13 (T)**

Beantragt ist der Neubau eines Bürohauses mit Tiefgarage. Der BA 19 hatte zur Vorgängerplanung, der Errichtung eines kleinen Pensionsbetriebs mit Verwaltungs- und Schulungsflächen im August 2020 keine Stellungnahme abgegeben. Der Bezirksausschuss wird nun auch zum Baumschutz angehört.

Der Bezirksausschuss erhebt keine Einwände gegen den beantragten Baukörper, der im Wesentlichen die Baulücke zwischen den anliegenden Gebäuden schließt. In der Baumbestandsliste sind 6 Bäume aufgeführt, die allesamt auf dem eigenen Grundstück stehen. Von diesen fallen drei unter die Baumschutzverordnung. Zwei Birken mit Stammumfängen von 115 und 101 cm sollen im vorderen Grundstücksbereich gefällt werden. Während die Birke Nr. 5 in direktem Zusammenhang mit dem Bauvorhaben steht und nicht erhalten werden kann, bittet der BA die Birke Nr. 6 mit 101 cm Stammumfang ggf. mit entsprechenden Schutzmaßnahmen zu erhalten. Es sind zwei Ersatzpflanzungen im vorderen Grundstücksbereich vorgesehen. Für alle Fällungen, die letztendlich genehmigt werden müssen, sind entsprechende Ersatzpflanzungen auf dem eigenen Grundstück vorzusehen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### 2.11 **Bauweberstraße 1c (T)**

Beantragt ist eine Tektur zum Neubau dreier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 15 Wohneinheiten und mit einer Tiefgarage mit 15 Stellplätzen. Der Bezirksausschuss hat bereits im Vorbescheids- und Bauantragsverfahren mehrmals deutlich kritisch zum Bauvorhaben Stellung genommen; zuletzt in der Sitzung vom 09.11.2021. Die Genehmigungsbehörden sind in diesem Fall jedoch leider an einen vom Antragsteller erzwungenen gerichtlichen Vergleich gebunden.

Die nun vorliegende Tektur greift eine Forderung des Bezirksausschusses auf, seitens des Antragstellers zum Stand des geschlossenen Vergleichs im abgeschlossenen Gerichtsverfahren zurückzukehren und behandelt im Wesentlichen die Grundstücksabtretung im Nordwestteil des Grundstücks an die Landeshauptstadt München. Dementsprechend müssen auch einige Anpassungen am nördlichen Baukörper und der Tiefgarage vorgenommen werden. Auch wenn der Bezirksausschuss dem eigentlichen Bauvorhaben immer noch ablehnend gegenübersteht, stimmt er der beantragten Tektur ausdrücklich zu, da so die Möglichkeit zur Führung einer Rad- und Fußwegverbindung nördlich des Grundstücks weiterhin erhalten bleibt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### 2.12 **Siemensallee 76 (T)**

Beantragt ist eine Tektur zum Neubau eines Einfamilienhauses. Der Bezirksausschuss hatte zum zugrundeliegenden Bauantrag in seiner Sitzung vom 01.07.2020 eine Stellungnahme zum Baumschutz abgegeben.

Da die entsprechenden Unterlagen noch nicht vorliegen, wird der Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Bezirksausschusses verlagert. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### 2.13 **Hofmannstraße 51 (VB)**

Beantragt ist der Neubau eines Gewerbeparks. Der Bezirksausschuss hat bereits die Vorgängerplanung in seiner Sitzung vom 07.09.2021 vehement abgelehnt.

Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben weiterhin vollumfänglich ab. Auch wenn seitens der Genehmigungsbehörden einige kleinere Verbesserungen erzielt werden konnten, verweist der Bezirksausschuss, vorbehaltlich etwaiger weiterer noch eingehender Unterlagen zum Baumschutz, auf seine Stellungnahme vom 07.09.2021 die weiterhin vollumfänglich Gültigkeit hat: Der Bezirksausschuss lehnt weiterhin den Abriss des Bestands, der vom weltweit renommierten Stararchitekten Richard Meier konzipiert wurde, ab. In diesem Zusammenhang bedauert das Gremium die Entscheidung der Denkmalbehörden, den Bestand nicht in die Denkmalschutzliste aufzunehmen. Der BA bittet den Eigentümer allenfalls durch behutsame Anbauten und Erweiterungen den absolut erhaltenswerten Bestand zu erhalten und im Sinne des Architekten weiterzuentwickeln. Die 1990 erbauten Gebäude wurden erst 2003 bis 2006 modernisiert und bieten aus Sicht des BAs moderne und ansprechende Büroarbeitsplätze. Mit einer angebotenen Gesamtmietfläche von 22.000 qm erscheint dem BA schon jetzt ausreichend Büroraum vorhanden um entsprechende Renditen zu erzielen. Folglich lehnt der

Bezirksausschuss die hier beantragte neue Baukörperstruktur als viel zu massiv ab. Sie würde die Umgebung mit einer Wucht erdrücken, die selbst die anderen nachverdichteten Grundstücke in der Umgebung nicht aufweisen. Der offene, lichtdurchflutete Charakter der von Richard Meier konzeptionierten Bauten, würde dadurch ins Gegenteil verkehrt und das Gebiet zu Lasten der Grünflächen über alle Maßen verdichtet. Der bislang offene Charakter des Bürostandorts würde durch die sehr massiven, bis zu acht Vollgeschosse hohen Gewerberiegel zerstört und das Grundstück wie eine Wand komplett vom Rest des Stadtviertels abgeschottet. Dadurch entstehen Stauräume, die die Frischluftzufuhr abschneiden, was gerade in Zeiten des Klimawandels technisch und energetisch nur schwierig zu kompensieren wäre. Konsequenter Weise lehnt der BA 19 auch alle im Zusammenhang mit dem Vorbescheidsantrag stehenden Baumfällungen ab. Die bestehenden Dienstbarkeiten zu Gunsten der Landeshauptstadt München auf den Flurstücken des Eigentümers dürfen nicht angetastet werden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### 2.14 **Hatzelweg 21 (VB)**

Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage. Der Bezirksausschuss hat bereits die Vorgängerplanungen in seiner Sitzung vom 10.04.2018 und vom 05.10.2021 abgelehnt.

Auch in diesem Fall lehnt der Bezirksausschuss das Bauvorhaben ob seiner Massivität und der damit einhergehenden Versiegelung des Grundstücks ab und bekräftigt damit seinen Beschluss vom 05.10.2021.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### 3. **(A) Altlastensanierung und Kampfmittelnachsorge Boschetsrieder Straße 129**

Dem Bezirksausschuss liegt ein Antrag auf Abgrabungsgenehmigung für den nördlichen Teil des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans 2139 südlich der Boschetsrieder Straße zwischen der Machtlfinger Straße im Westen bis kurz vor der Geisenhausenerstraße im Osten vor, zu dem er angehört wird. Ziel ist die Altlastensanierung und Kampfmittelsuche auf dem Grundstück. Die notwendigen Bodensanierungen wurden bereits im vorliegenden Entwurf zum Billigungsbeschluss des Bebauungsplans 2139 angekündigt. Dafür muss nach bereits erfolgten Voruntersuchungen der Boden um bis zu 7 Meter abgetragen werden. Anschließend wird der Aushub vor Ort untersucht und den entsprechenden Entsorgungsstellen zugewiesen. Die Arbeiten sollen im Wesentlichen zwischen Oktober 2022 und Februar 2023 erfolgen. Im Zuge dieser Maßnahmen sind von den insgesamt 92 auf dem Gelände gelisteten Bäumen 43 unter der Baumschutzverordnung stehende Baumfällungen beantragt. Die allermeisten davon befinden sich im direktem Abgrabungsbereich. Einige wenige stehen in Zusammenhang mit dem Rückbau von teils unterirdischen Bestandsgebäuden. Die beantragten Baumfällungen entsprechen der im Entwurf zum Billigungsbeschluss des Bebauungsplans 2139 aufgeführten positiven Baumbilanz, nach der am Ende der Baumaßnahmen mindestens 52 zusätzliche Bäume auf dem Gelände stehen sollen.

Der BA stimmt dem Antrag auf Abgrabungsgenehmigung zu und legt Wert auf entsprechende Ersatzpflanzungen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## 7 **Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport**

(Vortrag: UA-Vorsitzende Polina Gordienko)

### 1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- der Verein Spielen in der Stadt e.V. nennt sich ab 01.04.2022 CultureCloud e.V..
- die mobile Kunst-Spiel-Aktion „Tanz. Die. Invasion“ findet an folgenden Terminen im 19. Stadtbezirk statt: Von Donnerstag 28.04.2022 bis Samstag 30.04.2022 täglich von 14:00 bis 18:00 Uhr am Christel-Küpper-Platz und von Donnerstag 21.07.2022 bis Samstag 23.07.2022 von 15:00 bis 19:00 Uhr täglich am Schweizer Platz.
- der Tätigkeitsbericht 2021 des Nachbarschaftstreff am Südpark.

### 2. **(Antrag) Weiteres Gymnasium im Stadtbezirk 19 notwendig**

Das Thomas-Mann-Gymnasium zieht voraussichtlich zum Schuljahr 2023/2024 in das neue Gebäude an der Gmunder Straße. Der Antrag weist daraufhin, dass trotz der erweiterten Kapazitäten dort, wie ursprünglich geplant, ein zusätzliches Gymnasium im 19. Stadtbezirk benötigt wird und fordert in diesem Zusammenhang Auskunft über die zukünftige Nutzung des Schulgebäudes an der Drygalski-Allee. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

### 3. **(A) Beschlussentwurf: Schulbauoffensive 2013-2030**

Der Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport hat eine Stellungnahme erarbeitet. Im vorgelegten Beschlussentwurf werden eine Reihe von Punkten kritisch gesehen. Unter anderem sind dies die fehlende Sanierungsperspektive für das Gebäude des Thomas-Mann-Gymnasium an der Drygalski-Allee, fehlende Realschulplätze und Kürzungen im Bereich der vorgesehenen Klassen im Grund- und Mittelschulbereich. Die Stellungnahme wird einstimmig beschlossen.

4. **(Antrag) Dirtbike-Anlage Herterichstraße sanieren**

Der Antrag fordert die Landeshauptstadt München auf, die seit circa 10 Jahren bestehende und stark frequentierte Dirtbike-Anlage an der Herterichstraße zu sanieren. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

5. **(Antrag) Container für Jugendliche im Siemens-Sportpark**

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss des Stadtrats hat fünf mobile Unterstände als attraktives und pandemietaugliches Angebot für Jugendliche beschlossen. Der Antrag fordert einen dieser mobilen Container im Hermann-von-Siemens-Sportpark aufzustellen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

**8 Unterausschuss Kultur**

(Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- 1.1 Das Antwortschreiben des Kulturreferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02831 „Ehrenzeichen für Maria Sandmayr in Forstenried“: Statt den vielen Wünschen nach neuen Gedenktafeln zu entsprechen, hat der Stadtrat bereits am 06.11.2002 beschlossen, sogenannte Kulturgeschichtspfade zu entwickeln. Der Fememord an Maria Sandmayr wird Teil des in Entwicklung stehenden Kulturgeschichtspfads des 19. Stadtbezirks werden.

2. **(U) Vermietung stadteigenes Grundstück: Forstenrieder Allee vom 03.04. bis 18.04.2022**  
- Kenntnisnahme -

3. **(U) Spielen in der Stadt e.V.: Spielaktionen Tanz. Die. Invasion. im 19. Stadtbezirk**  
Der Bezirksausschussvorsitzende hat nach Rücksprache mit den Mitgliedern vorab zu den auch vom Bezirksausschuss bezuschussten Veranstaltungen (vgl. TOP 7.1) die Zustimmung erteilt.  
- Kenntnisnahme -

4. **Tag des offenen Denkmals am 11.09.2022**

Das diesjährige Motto des Tags des offenen Denkmals lautet: „KulturSpur Ein Fall für den Denkmalschutz“ Es geht um Ermittlungsmethoden und Untersuchungen im Bereich des Denkmalschutzes. Expertenteams sichern Spuren und Beweise bestehender oder verschwundener Denkmäler. Frau Dr. Weishäupl wird beauftragt mit dem Generalkonservator des Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege Kontakt aufzunehmen. Vielleicht kann der Bezirksausschuss einen Mitarbeiter des Landesamtes für einen Vortrag zur „Spurensuche“ im Bereich des Denkmalschutzes gewinnen. Der Unterausschuss Kultur überlegt sich bis zur nächsten Sitzung Anfang Mai mögliche Veranstaltungen zum vorgegebenen Motto. Anmeldeschluss ist der 31.05.2022.

5. **(Antrag) Überprüfung von zwei Einträgen am Kriegerdenkmal Forstenried**

Der Veteranen- und Soldatenverein München-Forstenried bittet die Denkmalschutzbehörden folgenden Sachverhalt zu überprüfen und zu bewerten: Am Kriegerdenkmal Forstenried sind Josef und Ludwig Kübler als vermisst eingraviert. Dies ist falsch, da beide im zweiten Weltkrieg hohe Wehrmachtsoffiziere waren und wegen Kriegsverbrechen in Ljubljana verurteilt und hingerichtet worden sind. Der Veteranen- und Soldatenverein beantragt auch die Genehmigung zur Löschung der Gravur auf der Gedenktafel.

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig den Antrag an die Denkmalschutzbehörden zur Prüfung und Bewertung weiter zu geben.

6. **(A) Veranstaltung: Spendenaktion Ukraine Thalkirchner Platz am 30.04.2022**

Die Abteilung Wassersport des TSV 1860 veranstaltet am 30.04.2022 von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr eine Spendenaktion für die Ukraine unter dem Motto „Löwenhilfe 22, Spenden für die Ukraine“ mit Livemusik, Graffiti an Stellwänden und Infoständen.  
Gegen die Veranstaltung bestehen einstimmig keine Einwände.

7. **(A) Veranstaltung: Straßenfest Leuthener Straße am 28.05.2022**  
- Kenntnisnahme -
8. **(A) Veranstaltung: Flohmarkt Grünanlage Christel-Küpper-Platz am 21.05.2022**  
- Kenntnisnahme -

**9 Verschiedenes**

**10 Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte**

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(U) Zweckentfremdung**  
- Kenntnisnahme -
3. **(U) Mobilfunk**  
- Kenntnisnahme -

Protokoll

gez.  
Konrad  
BA-Geschäftsstelle

Sitzungsleitung

gez.  
Dr. Ludwig Weidinger  
BA-Vorsitzender